

INHALT

1	EINFÜHRUNG UND FRAGESTELLUNGEN	5
1.1	Definition I: Gemeinwesenarbeit	7
1.2	Definition II: (Interkulturelle) Elternkooperation	12
1.3	Fazit im Hinblick auf den Gegenstand der Expertise	15
2	DIE HAMBURGER ESF-ELTERNPROJEKTE AM ÜBERGANG SCHULE-BERUF BIS 2011: HISTORIE, KONTEXT, ÜBERBLICK	17
3	DIE HAMBURGER ESF-ELTERNPROJEKTE AM ÜBERGANG SCHULE-BERUF AB 2011: NEUE AUFGABEN UND HERAUSFORDERUNGEN IM KONTEXT DES NEUEN HAMBURGER ÜBERGANGSSYSTEMS	29
3.1	Die Hamburger Schulreform	30
3.2	Regionale Bildungskonferenzen (RBK)	31
3.3	Reform des Übergangssystems Schule-Beruf	32
3.4	Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)	34
3.5	Das Förderprogramm „Lernen vor Ort“ (LvO)	35
3.6	Vergleich der Projektprofile aufgrund der Ausschreibungen 2007 und 2011	36
4	GEMEINWESENARBEIT UND INTERKULTURELLE ELTERNKOOPERATION IM KONZEPT DER PROJEKTE	40
5	SKIZZE EINES QUARTIERSBEZOGENEN KOOPERATIONS- UND STEUERUNGSMODELLS FÜR DIE HAMBURGER ESF-ELTERNPROJEKTE AM ÜBERGANG SCHULE-BERUF	47
5.1	Kooperations- und Steuerungsmodelle: Zwischen Theorie und Praxis	47
5.2	Das SFCP-Konzept und das NNPS-Modell von Epstein	52
5.3	Verbreitung und der bildungspolitische Kontext des NNPS-Modells	53
5.4	Theoretische Grundlagen des NNPS-Modells	54
5.5	Die NNPS-Modellstruktur und die Modellebenen	55
6	EMPFEHLUNGEN UND SCHLUSSFOLGERUNG	58
6.1	Theoretische Bilanz	58
6.2	Praxisorientierte Empfehlungen	60
7	BIBLIOGRAPHIE	62
8	ANHANG	69